
Jugendherberge Kelbra

Forsthaus 90a
06537 Kelbra OT Sittendorf

Tel: +49 34651 55890

kelbra@jugendherberge.de
<http://www.jugendherberge-kelbra.de>

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 4. Dezember 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Blick von der
Außenterrasse

© Deutsches
Jugendherbergswerk
Landesverband Sachsen-
Anhalt e. V.



Jugendherberge
Kelbra

©Claudia Kepke

Parkplatz



Parkplatz

©Claudia Kepke

Parkplatz an der Jugendherberge



Parkplatz an der Jugendherberge

©Claudia Kepke

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 90 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Weg außen

Weg vom Parkplatz zum Hintereingang mit Rampe (EG)



1. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



2. Wegabschnitt

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 133 cm

Länge des Weges: 89 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 11 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 25 m.

Anmerkungen für den Gast: Der selbe Weg führt zum Speiseraum und den Seminarräumen. Dieser Wegabschnitt ist nur 47 Meter lang.

Weg von der Treppe ab Parkplatz bis zum Haupteingang



Weg von der Treppe
ab Parkplatz bis zur
Außenterrasse

©Claudia Kepke



Weg zum
Haupteingang über
Außenterrasse

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 176 cm

Länge des Weges: 11 m

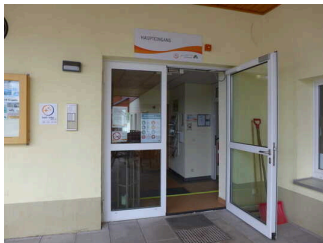
Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg von der Treppe zum Haupteingang führt direkt über die Außenterrasse.

Haupteingang



Haupteingang

©Claudia Kepke

Haupteingang



Haupteingang

©Claudia Kepke

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 198 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 82 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Weg von der Treppe ab Parkplatz bis zum Haupteingang



Weg von der Treppe
ab Parkplatz bis zur
Außenterrasse

©Claudia Kepke



Weg zum
Haupteingang über
Außenterrasse

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 176 cm

Länge des Weges: 11 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

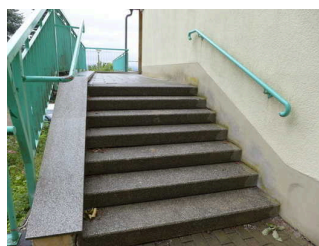
Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg von der Treppe zum Haupteingang führt direkt über die Außenterrasse.

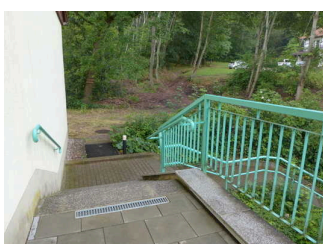
Treppe vom Parkplatz zum Haupteingang



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Hintereingang



Hintereingang

©Claudia Kepke

Hintereingang mit Rampe



Hintereingang mit Rampe

©Claudia Kepke



Hintereingang

©Claudia Kepke

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Anmerkungen für den Gast: Über die Rampe und den Hintereingang gelangt man ins Erdgeschoss zur Rezeption.

Weg vom Parkplatz zum Hintereingang mit Rampe (EG)



1. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



2. Wegabschnitt

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 133 cm

Länge des Weges: 89 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 11 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 25 m.

Anmerkungen für den Gast: Der selbe Weg führt zum Speiseraum und den Seminarräumen. Dieser Wegabschnitt ist nur 47 Meter lang.

Rampe am Hintereingang



Rampe am Hintereingang

©Claudia Kepke

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 136 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 3 m

Die Rampe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 120 cm

EG: Rezeption



EG: Rezeption

©Claudia Kepke

Rezeption



©Claudia Kepke

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 349 cm

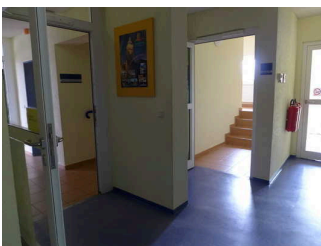
TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 291 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 88 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 88 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Weg vom Hintereingang zur Rezeption und Zimmer 107



1. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



2. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



3. Wegabschnitt

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 130 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 78 cm breit.

EG: Cafeteria



EG: Cafeteria

©Claudia Kepke

EG: Cafeteria



©Claudia Kepke



Cafeteria

©Claudia Kepke

Tür zum Speiseraum

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 335 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 495 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 9 Tisch/Tische

EG: Zimmer 107 mit Sanitärraum



EG: Zimmer 107 mit Sanitärraum

©Claudia Kepke

Schlafräum 107 im Erdgeschoss



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Tür zum Schlafräum

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 805 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 186 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 387 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 272 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Schlafräum: 272 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 0 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 272 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 387 cm

Das Bett ist auf einer Längsseite in seiner gesamten Tiefe unterfahrbar.

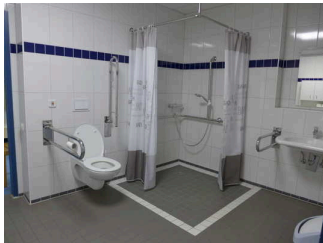
Das Bett ist in einer Höhe von 22 cm unterfahrbar.

Maximale Höhe des Bettes: 45 cm

Breite des Bettes: 86 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Schlafräume 106 und 107 sind durch den Sanitärraum verbunden. Bei Zimmer 106 handelt es sich ebenfalls um ein Mehrbettzimmer.

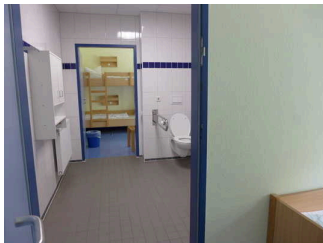
Sanitärraum im Zimmer 107



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Tür zum Badezimmer

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 265 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 274 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

WC

Tiefe der WC-Schüssel: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 164 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 172 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 372 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 47 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 86 cm

Länge des linken Haltegriffes: 82 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 86 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 82 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und rechten Haltegriff beträgt 72 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 254 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 314 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 81 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Dusche

Höhenunterschied zwischen der Oberkante Duschplatz/Duschwanne und dem angrenzenden Bodenbereich: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche in der Dusche: 254 cm

TIEFE der Bewegungsfläche in der Dusche: 150 cm

Es ist ein Duschsitz vorhanden oder kann bei Bedarf bereitgestellt werden (fest installiert, klappbar, einhängbar oder mobil und stabil).

Es sind Haltegriffe in der Dusche vorhanden.

Die Haltegriffe sind waagrecht.

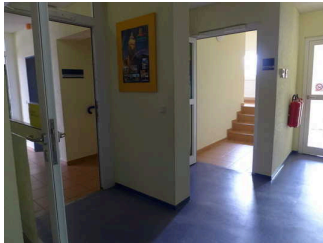
Höhe der waagerechten Haltegriffe: 86 cm

Höhe der Duscharmatur: 103 cm

Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 101 cm

Weg vom Hintereingang zur Rezeption und Zimmer 107



1. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



2. Wegabschnitt

©Claudia Kepke



3. Wegabschnitt

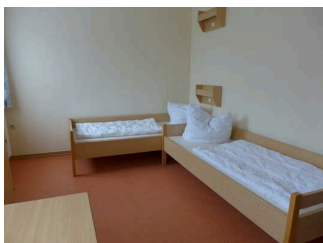
©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 130 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 78 cm breit.

UG: Zimmer 02/03 mit Sanitärraum



UG: Zimmer 02/03 mit Sanitärraum

©Claudia Kepke

UG: Schlafraum 02/03

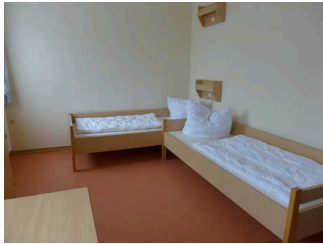


Schlafraum 03



Schlafraum 02

©Claudia Kepke



Schlafraum 02

©Claudia Kepke

Tür zum Schlafraum

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 145 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 380 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

BREITE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 174 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 355 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Schlafraum: 146 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 355 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 174 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 0 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 0 cm

Das Bett ist auf einer Längsseite in seiner gesamten Tiefe unterfahrbar.

Das Bett ist in einer Höhe von 22 cm unterfahrbar.

Maximale Höhe des Bettes: 45 cm

Breite des Bettes: 86 cm

Anmerkungen für den Gast: Über einen kurzen Verbindungsflur innerhalb des Zimmers gelangt man in ein weiteres Mehrbettzimmer (02) mit einem Doppelstockbett und einem Einzelbett. Die Durchgangsbreite ist hier etwas schmaler als im Schlafräum 03.

Sanitärraum im Zimmer 02/03



Dusche

©Claudia Kepke



Sanitärraum im Zimmer 02/03

©Claudia Kepke



Waschbecken

©Claudia Kepke



WC mit Alarmschnur

©Claudia Kepke

Tür zum Badezimmer

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 380 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 145 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

WC

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 163 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 70 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 295 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 179 cm

Höhe des Toilettensitzes: 46 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 70 cm

Länge des linken Haltegriffes: 83 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 70 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 83 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und rechten Haltegriff beträgt 69 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 252 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 215 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 87 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Dusche

Höhenunterschied zwischen der Oberkante Duschplatz/Duschwanne und dem angrenzenden Bodenbereich: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche in der Dusche: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche in der Dusche: 250 cm

Es ist kein Duschsitz vorhanden oder bei Bedarf bereitstellbar.

Es sind Haltegriffe in der Dusche vorhanden.

Die Haltegriffe sind waagrecht.

Höhe der waagerechten Haltegriffe: 86 cm

Höhe der Duscharmatur: 130 cm

Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 105 cm

Anmerkungen für den Gast: Es gibt einen kurzen Verbindungsflur zwischen den Schlafräumen und dem Sanitärraum. Dieser ist mindestens 142 Zentimeter breit.

UG: Weg von Eingangstür zu Zimmer 02/03



Eingangsbereich

©Claudia Kepke



Das Zimmer befindet sich direkt auf der linken Seite.

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 140 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

UG: Außenzugang zu Zimmer 03



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Lichte Breite des Durchgangs: 96 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 113 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

UG: Speiseraum



UG: Speiseraum

©Claudia Kepke

UG: Speiseraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



Zugang vom
Speiseraum zum Flur

©Claudia Kepke

Tür zum Speiseraum

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 222 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 450 cm

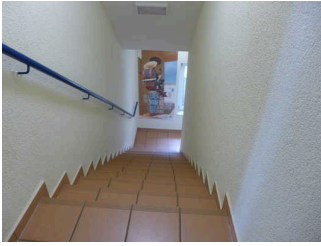
Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 243 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 17 Tisch/Tische

Treppe vom Erdgeschoss ins Untergeschoss



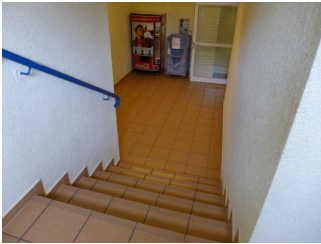
1. Treppenabschnitt vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke



Zwischenfläche Treppe vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke



2. Treppenabschnitt vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Flur/Weg/Gang innen

UG: Weg von Eingangstür zu Speise- und Seminarraum



©Claudia Kepke



Der Seminarraum befindet sich direkt gegenüber vom Speiseraum.

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 22 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

UG: Weg von der Treppe zu Speise- und Seminarraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 145 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

UG: Tür zu Seminar- und Speiseraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 210 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 450 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Anmerkungen für den Gast: Diese Tür ist von außen verschlossen, kann aber von innen ohne Schlüssel geöffnet werden.

UG: Seminarraum S01



UG: Seminarraum S01

©Claudia Kepke

Seminarraum S01 im Untergeschoss



Seminarraum S01 im Untergeschoss

©Claudia Kepke



Zugang zum Seminarraum S01 im Untergeschoss

©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 710 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 536 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

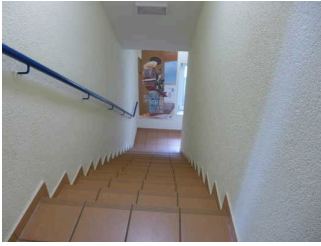
BREITE des Raums: 710 m

TIEFE des Raums: 536 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 536 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Treppe vom Erdgeschoss ins Untergeschoss



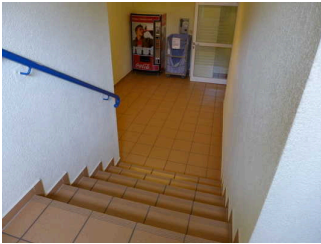
1. Treppenabschnitt vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke



Zwischenfläche Treppe vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke



2. Treppenabschnitt vom Erdgeschoss ins Untergeschoss

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Flur/Weg/Gang innen

UG: Weg von Eingangstür zu Speise- und Seminarraum



©Claudia Kepke



Der Seminarraum befindet sich direkt gegenüber vom Speiseraum.

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 22 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

UG: Weg von der Treppe zu Speise- und Seminarraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 145 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

UG: Tür zu Seminar- und Speiseraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 210 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 450 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Anmerkungen für den Gast: Diese Tür ist von außen verschlossen, kann aber von innen ohne Schlüssel geöffnet werden.

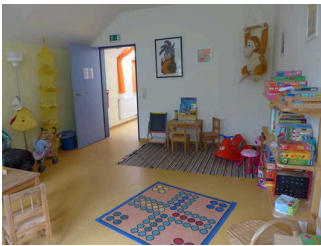
1. OG: Aufenthaltsraum



1. OG:
Aufenthaltsraum

©Claudia Kepke

1. OG: Kinderspielzimmer/Aufenthaltsraum im Obergeschoss



©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 80 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 175 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 1118 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

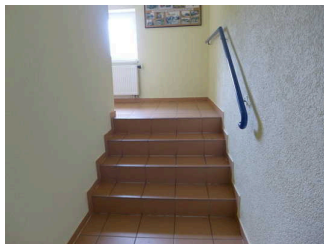
BREITE des Raums: 3,80 m

TIEFE des Raums: 4,60 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 123 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Treppenaufgang ins Obergeschoss



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

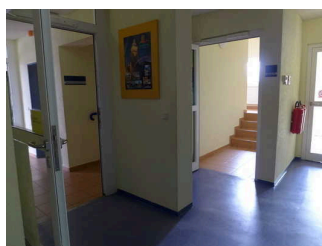
Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Rezeption zur Treppe ins Obergeschoss



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 110 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 78 cm breit.

1. OG: Weg von der Treppe zum Aufenthaltsraum



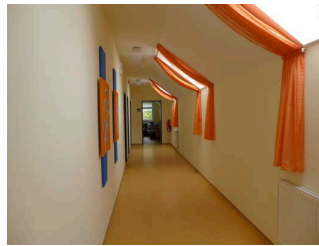
©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 66 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 130 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Spielplatz



Spielplatz

©Claudia Kepke



Spielplatz

©Claudia Kepke

Spielplatz



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



Spielplatz

©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Der Spielbereich ist nicht mit dem Rollstuhl befahrbar.

BREITE der kleinsten Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten: 500 cm

TIEFE der kleinsten Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten: 800 cm

Die Erlebnisbereiche sind nicht mindestens von Nebenwegen aus erreichbar.

Es gibt Spielgeräte, die für Rollstuhlfahrer zugänglich und nutzbar sind.

Es gibt Sandspielbereiche.

Es sind keine Umsetzungsmöglichkeiten vom Rollstuhl auf die Sandkasteneinfassung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Volleyball- und Fussballfeld sind für Rollstuhlfahrer über Rasenwege zugänglich.

Weg vom Parkplatz zum Spielplatz



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Breite des Weges: 3500 cm

Länge des Weges: 61 m

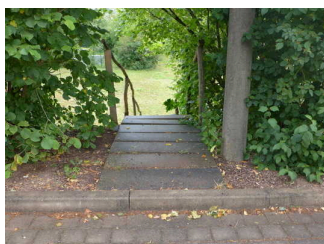
Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 20 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 7 m.

Anmerkungen für den Gast: Die Sitzgelegenheiten befinden sich am Ende des Weges.

Treppe vom Parkplatz zum Spielplatz



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine zweite ähnliche Treppe, die direkt zum Fußballfeld führt. Der Weg von der Treppe zu den einzelnen Spielgeräten führt über Rasen am Fußballfeld vorbei. Er ist ca. 19 Meter lang, das Ziel befindet sich in Sichtweite.

Terrasse



Terrasse

©Claudia Kepke

Hintereingang mit Rampe



Hintereingang mit Rampe

©Claudia Kepke



Hintereingang

©Claudia Kepke

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Anmerkungen für den Gast: Über die Rampe und den Hintereingang gelangt man ins Erdgeschoss zur Rezeption.

Rampe am Hintereingang



Rampe am Hintereingang

©Claudia Kepke

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 136 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 3 m

Die Rampe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 120 cm

Außenterrasse



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Die Außenterrasse befindet sich im EG und ist über zwei Treppen zugänglich. Für Rollstuhlfahrer ist sie über den Hintereingang mit Rampe erreichbar.

Die Terrasse ist circa 15 Meter breit und 37 Meter lang. Der schmalste Durchgang befindet sich am Haupteingang und ist 2,35 Meter breit.

Die Sitzgelegenheiten sind teilweise überdacht und werden über die Außenbeleuchtung am Gebäude blendfrei ausgeleuchtet.

Keiner der Tische ist höher als 80 Zentimetern, 5 Tische (Biergarnitur) sind ab 67 Zentimetern unterfahrbar.

Technische Hilfsmittel



Technische Hilfsmittel

©Claudia Kepke

Technische Hilfsmittel



Flucht- und Rettungswegeplan

©Claudia Kepke



Feuerlöscher

©Claudia Kepke



Technische Hilfsmittel

©Claudia Kepke

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: nach Absprache ist die Unterbringung von Assistenzhunden im Schlafraum möglich.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Mobile Rampen und höhere Einzelbetten